

## Trotz Starkregen und Gewitter beste Stimmung beim Brunnenfestlauf



**Reute** - In diesem Jahr darf in Reute das 22. Brunnenfest – der 6. Brunnenfestlauf und natürlich das Ende der WM auf dem Dorfplatz gefeiert werden. Nur einer wollte wohl nicht so richtig mitfeiern – Petrus riss nach dem Schülerlauf U10/U12 den Himmel auf – es war erst mal nichts mehr möglich. Innerhalb kürzester Zeit blitzte, donnerte es und es ergossen sich Unmengen von Wasser über den Reutener Himmel.

So bewies es sich mehr als gut, dass man sich auch dieses Jahr wieder für zwei Zelteinheiten entschlossen hatte. In jedem Zelt fanden sich Menschen ein und harrten der Dinge, dass es mit dem Regen aufhören sollte. Nach gut einer halben Stunde Zwangspause konnte die Veranstaltung jedoch ohne weitere Störungen erfolgreich fortgeführt werden.

Es folgten die Jahrgänge U14/U16, die Nordic Walker Truppe, die immer beliebter werdende Schülerstaffelwettbewerbe, sogar drei Familienstaffeln waren zu verzeichnen. Für den Hauptlauf hatten sich 62 Läufer und Läuferinnen angemeldet. Erfolgreich im Ziel waren 59 davon zu verzeichnen.

Gerade die Bambinis und Schüler U10/U12 hatten mit sehr schwüle, schon fast tropischem Wetter zu kämpfen. Die Schüler U14/U16 hingegen profitierten von dem Regenguss, der die Luft wieder reinigte. Doch bis es zum Hauptlauf kam, wurde es dann schon wieder leicht schwül und sogar ein bisschen dämpfig.

Wie auch in den vergangenen Jahren, war die Strecke und Laufveranstaltung wieder bestens vorbereitet. Achim Linder führt seit Jahren gekonnt durchs Programm. Ist er doch auf vielen Läufen vertreten und kennt somit die meisten Läufer persönlich. Er nahm auch am Abend die Siegerehrung der Läufer ab Schüler U10/U12 vor.

Ein besonderes Highlight für die Schüler war es, dass ganz plötzlich eine hohe Persönlichkeit während des Laufs vorbei kam. Eigentlich hatte man ihn erst morgen am Sonntag erwartet, aber da hier bereits Termine schon vergeben waren, lies es sich Paul Locherer nicht nehmen auf dem Weg von Ehingen einen Stop in Reute einzulegen. Völlig unbeschwert kam er auf die Kinder zu und machte ihnen Mut für den Lauf. Jedes Kind wurde persönlich von ihm motiviert und er gab den Startschuss für den Lauf der U10/U12 Schüler. Danach nutzte er die Zwangspause um sich mit Dr. Eisele zu unterhalten und sich die Entstehung der Solidarischen Gemeinschaft und ihre Arbeit erklären zu lassen. Mit offenem Ohr für die Fragen war er sehr interessiert an der Arbeit.

Den heutigen Hauptlauf über 10 km konnten bei den Männern auf Platz 3 Steffen Hahn in einer Zeit von 35:58 Platz 2 Michael Müller mit 35:29 und Michael Kurray in der Zeit von 34:28 alle drei von der LG Welfen für sich entscheiden. Bei den Damen belegte Platz 3

Marion Klugger – 43:47 LG Welfen, Platz 2 Sylvia Rose – 41:48 – TSV Reute Runners und Platz 1 Nadine Grösch vom TSV Ehingen mit 37:51

Den Dorfmeistertitel dürfen bei den Frauen auch in diesem Jahr wieder Karin Nowak von den TSV Reute Runners und bei den Herren Steffen Hahn von der LG Welfen tragen.

Auch die Schulmannschaften waren durchaus sehr erfolgreich. So gingen die Staffeln der Klassen 1 u 2 alle an die Durlesbachschule. In den Klassenstufen 3 und 4 dominierten die Döchtbühlschule auf Platz 1 und 3 während die Durlesbachschule den zweiten Platz erreichte. Die Klassenstufe 5/6 wurde nur von einer Mannschaft der Klasse 6a aus Blönried St. Johann. In den Staffeln der Grundschulklassen konnten in den ersten beiden Klassenstufen 6 Mannschaften a 4 Läufern gemeldet werden und in den Stufen 3 und 4 waren es sogar 7 Mannschaften.

Bei der Siegerehrung gab es wieder viele wertvolle Preise. 27 Läuferinnen und Läufer nahmen sogar am Strong Lauf teil. Dieser wurde als Sonderwertung ausgelobt, und wurde unter den Teilnehmern aus die beide Läufe absolviert haben ausgewertet. Auch hier gab es wieder eine bunte Vielfalt von Preisen, die alle durch großzügige Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden.

Besonders zu erwähnen ist die junge Leonie Sorg. Sie nahm zum einen am Schülerlauf über 1500 m teil und gewann diesen in ihrer Altersklasse. Das reichte ihr nicht und so nahm sie noch bei 10 km Hauptlauf teil. Auch hier lief sie ihre persönliche Bestzeit von 55:02. Damit nicht genug. Auch sie durfte sich über einen Preis beim Strong Lauf freuen, denn auch in Aulendorf nahm sie mit Erfolg an diesem Lauf teil. Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung

(aus "Waldseer Bildschirmzeitung **Veröffentlicht am Sonntag, 13. Juli 2014 08:00**)